Besonderheiten im 3. Vierteljahr 1949

Autor(en): **[s.n.]**

Objekttyp: **Article**

Zeitschrift: **Vierteljahresberichte / Statistisches Amt der Stadt Bern**

Band (Jahr): **23 (1949)**

Heft 3

PDF erstellt am: **17.05.2024**

Persistenter Link: https://doi.org/10.5169/seals-850049

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

VIERTELJAHRESÜBERBLICK.

BESONDERHEITEN IM 3. VIERTELJAHR 1949.

Die Einwohnerzahl Berns hat im 3. Vierteljahr 1949 um 352 (3. Vierteljahr 1948: 301) Personen, von 142 336 auf 142 688 zugenommen. Der Geburtenüberschuß beträgt 329 (288), der Zuzugsüberschuß 23 (13).

Die Heiratsfreudigkeit war mit 381 (378) Eheschließungen im Berichtsvierteljahr annähernd die gleiche wie im 3. Quartal 1948. Lebendgeboren wurden 577 (589) Kinder. Gestorben sind im Berichtsquartal 248 (301) Personen.

Von den hauptsächlichsten ansteckenden Krankheiten waren im 3. Vierteljahr 1949 Scharlach mit 59 (52), Masern und Röteln mit 44 (22), spitze Blattern mit 31 (26) und Keuchhusten mit 30 (92) Fällen am meisten verbreitet.

Im Berichtsquartal wurden 239 (261) Wohnungen erstellt und 410 (354) Baubewilligungen erteilt.

Der Gesamtindex der Lebenskosten blieb mit 163 (163) gegenüber dem gleichen Vorjahresquartal und dem 2. Vierteljahr 1949 unverändert.

Die Lage des Arbeitsmarktes war im Berichtsvierteljahr im allgemeinen noch immer günstig. Die Zahl der Stellensuchenden auf 100 offene Stellen betrug 87 (70). Ende September 1949 wurden 146 (75) Arbeitslose gezählt.

Bemerkenswert ist der neuerliche Rückgang der bewilligten Arbeitsstunden für Überzeit- sowie vorübergehende Nacht- und Sonntagsarbeit auf 33 435 (92 224).

In Berns Hotels und Fremdenpensionen stiegen 65 317 (67 249) Gäste ab; die Zahl der Übernachtungen betrug 126 833 (137 008) und die Bettenbesetzung erreichte im Durchschnitt 85,8 (89,0)%.

Die Besucherzahl der billettsteuerpflichtigen Veranstaltungen betrug im 3. Vierteljahr 1949 nur 686 838 (806 451), wovon auf die Kinovorstellungen

419 531 (522 990) Personen entfielen. Der Rückgang des Kinobesuches gegenüber dem gleichen Vorjahresquartal ist in erster Linie durch das anhaltende Schönwetter verursacht worden.

Die Städtischen Verkehrsbetriebe beförderten im 3. Vierteljahr 1949 10,5 (11,3) Mio Personen und erzielten 2,5 (2,4) Mio Fr. Einnahmen.

Die Gasabgabe an Private ging auf 4,0 (4,3) Mio m^3 zurück. Der Wasserverbrauch erreichte 5,3 (4,6) Mio m^3. Die Abgabe von elektrischer Energie betrug im eigenen Versorgungsgebiet 43,6 (46,6) Mio kWh; daneben wurden an andere Werke 13,6 (3,6) Mio kWh geliefert.

Die im 3. Vierteljahr 1949 ausgerichteten Armenunterstützungen waren mit 854 830 (755 073) Fr. wesentlich höher als im gleichen Vorjahresquartal.

Bei den 306 (318) Straßenverkehrsunfällen wurden 204 (225) Personen verletzt und 2 (1) getötet.

Das sehenswerte Vivarium des Tierparks Dählhölzli wies im Berichtsvierteljahr 33 903 (39 834) Besucher auf.

Das Wetter war im 3. Vierteljahr 1949 bemerkenswert warm und trocken, die Bewölkung gering. Die Temperatur erreichte im Mittel 18,7 (15,2) Grad Celsius und die Niederschlagsmenge betrug nur 153 (394) mm. Volle 30 (13) Tage wiesen weniger als 20% Bewölkung auf.